

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)

vergibt die Auszeichnung:

Dokumentarfilm, Prädikat **wertvoll**

Weggeworfen

Die Welt hat ein Müllproblem. Jeden Tag produziert der Mensch Unmengen davon und belastet damit die Erde. Leidtragende sind Pflanzen, Tiere und letzten Endes auch der Mensch. Der Schauspieler Jeremy Irons nimmt den Zuschauer in dem Dokumentarfilm von Candida Brady mit auf die Erkundung eines erschreckenden globalen Phänomens: der Übermüllung unserer Erde, deren Belastung durch unverrottbare Plastikabfälle oder auch toxische Chemikalien noch zugenommen hat. Irons reist quer über den Erdball, zu Plätzen, die im Grunde wunderschön sind und doch Gefahr laufen, im Abfall zu ersticken. Ob Deponien, Verbrennungsöfen, Vergiftungen durch Gase und Schadstoffe – all diese vielfältigen Probleme und ihre ökologischen Auswirkungen auf Flora und Fauna werden aufgezeigt, unterlegt mit vielen Fakten und Hintergrundinformationen und gänzlich unpathetisch.

Irons fungiert hier als Sprachrohr für die Öffentlichkeit, befragt Wissenschaftler und engagierte Umweltaktivisten, die nicht nur Probleme, sondern auch Lösungsmöglichkeiten und Auswege aufzeigen. So vermittelt der Film auch konstruktive Ansätze, die ultimative Katastrophe noch zu verhindern. Bevor die Erde im Müll versinkt.

Ein wichtiger und lehrreicher Film über ein globales Thema, das uns alle angeht.



Dokumentarfilm
USA 2012

Regie: Candida Brady

Darsteller: Jeremy Irons

Länge: 93 Minuten

FSK: 0



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Jurys mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

www.fbw-filmbewertung.com